

2027

>30 Millionen  
bestandene  
Prüfungen

50  
Jahre  
STARK

**STARK**  
Prüfung

**MEHR  
ERFAHREN**

**Hauptschulabschluss**

Hauptschule • Gesamtschule  
NRW

**Deutsch • EESA**

- ✓ Ausführliche Lösungen
- ✓ Hilfreiche Hinweise und Tipps

**LÖSUNGEN**

# Inhalt

Vorwort

## **Lösungen: Training Prüfungswissen**

---

### Erster Prüfungsteil: Leseverstehen

Übung 1–8 ..... 1

### Zweiter Prüfungsteil: Schreiben

Einen Text analysieren und interpretieren (Aufgabentyp 4a)

Übung 9–12 ..... 10

Einen informierenden Text verfassen (Aufgabentyp 2)

Übung 13–16 ..... 18

Informationen ermitteln, vergleichen und bewerten (Aufgabentyp 4b)

Übung 17–20 ..... 24

## **Lösungen: Original-Prüfungsaufgaben**

---

### Zentrale Prüfung 2021

#### *Teil 1: Leseverstehen*

Uwe Pollmeier: Friedhof der Mobiltelefone (Sachtext) ..... 2021-1

#### *Teil 2: Wahlthema 1*

*Einen Text analysieren und interpretieren:*

Anne Freytag: Den Mund voll ungesagter Dinge

(literarischer Text) ..... 2021-5

#### *Wahlthema 2*

*Einen informierenden Text verfassen:*

Thema: Nutzen von Computerspielen (Materialien) ..... 2021-12

## Zentrale Prüfung 2022

### Teil 1: Leseverstehen

Martin Oversohl: „Petfluencer“ als Werbebotschafter  
(Sachtext) ..... 2022-1

### Teil 2: Wahlthema 1

*Einen Text analysieren und interpretieren:*  
Ulrich Woelk: Der Sommer meiner Mutter  
(literarischer Text) ..... 2022-5

### Wahlthema 2

*Einen informierenden Text verfassen:*  
Thema: Plastik vermeiden (Materialien) ..... 2022-14

## Zentrale Prüfung 2023

### Teil 1: Leseverstehen

Klaudia Lagozinski: Füchse in Berlin weit verbreitet –  
So leben die Tiere in der Großstadt (Sachtext) ..... 2023-1

### Teil 2: Wahlthema 1

*Einen Text analysieren und interpretieren:*  
Benedict Wells: Hard Land (literarischer Text) ..... 2023-6

### Wahlthema 2

*Einen informierenden Text verfassen:*  
Thema: Namensgebung von Schulen (Materialien) ..... 2023-12

## Zentrale Prüfung 2024

### Teil 1: Leseverstehen

Lena Meyer: Arbeitseinsatz mit Hacke und Muskelkraft  
(Sachtext) ..... 2024-1

### Teil 2: Wahlthema 1

*Einen Text analysieren und interpretieren:*  
Juliane Pickel: Krummer Hund (Romanauszug) ..... 2024-6

### Wahlthema 2

*Einen informierenden Text verfassen:*  
Thema: Camping (Materialien) ..... 2024-14

## Zentrale Prüfung 2025

### Teil 1: Leseverstehen

Eva Dangelmaier: Offline (Sachtext) ..... 2025-1

### Teil 2: Wahlthema 1

*Einen Text analysieren und interpretieren:*

Anne Müller: Wer braucht schon Wunder (Romanauszug) 2025-6

### Wahlthema 2

*Einen informierenden Text verfassen:*

Thema: Rätsel (Materialien) ..... 2025-15

## Zentrale Prüfung 2026

Vollständige Lösungen ..... [www.stark-verlag.de/mystark](http://www.stark-verlag.de/mystark)

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

### **Autorin und Autoren der Lösungsvorschläge:**

Marion von der Kammer (Training Prüfungswissen)

Frank Gerstenberg (Original-Prüfungsaufgaben 2021 und 2022)

David Mohr (Original-Prüfungsaufgaben 2023 bis 2025)

# Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dies ist das Lösungsbuch zum Band „**Deutsch – Hauptschulabschluss (EESA) 2027 NRW – Prüfungsvorbereitung**“ (Best.-Nr. Q05340). Es enthält ausführliche Lösungen zu den Trainingsaufgaben und zu den Original-Prüfungsaufgaben der Jahre 2021 bis 2025. Die Lösungen zur Prüfung 2026 können auf der Plattform *MySTARK* heruntergeladen werden.



Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend beantworten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Die Lösungen zu den Schreibaufgaben sind manchmal recht ausführlich und geben dir Anregungen, was du alles schreiben könntest. Das heißt nicht, dass deine Antworten auch immer so lang sein müssen. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung genannt sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Versuche immer, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Wenn du nicht weiterkommst, helfen dir die grau markierten **■ Hinweise und Tipps**. Erst zum Schluss solltest du deine Lösung mit der hier angebotenen Lösung vergleichen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen für die zentrale Prüfung 2027 bekannt gegeben werden, findest du **aktuelle Informationen** dazu ebenfalls bei *MySTARK*.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!



# Erster Prüfungsteil: Lesekompetenz

## Übung 1

1. a) Textsorte: Bericht
- b) Thema: Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen
- c) Überblick über den Inhalt: Jedes Jahr gibt es mehrere Tausend unbesetzte Ausbildungsplätze. Diese Entwicklung verschärft sich von Jahr zu Jahr und die Wirtschaft leidet darunter. Deshalb werden Maßnahmen ergriffen, um die Berufsausbildung wieder attraktiver zu machen.

### 2. a) Die Azubi-Lücke wird zur Gefahr für die deutsche Wirtschaft

- 1 Die Not macht erfinderisch. Weil viele Unternehmen akute Nachwuchssorgen haben und **überall in Deutschland Lehrlinge fehlen**, legen sich die Arbeitgeber mächtig ins Zeug: In Stuttgart lud die
- 5 Industrie- und Handelskammer (IHK) kürzlich zum „Azubi-Speed-Dating“ ein, um **Schulabgänger und Betriebe zusammenzubringen**. In Hessen gibt es neuerdings eine „AzubiCard“, die **Lehrlingen etliche finanzielle Vergünstigungen** verspricht. Und in Ostdeutschland werben Wirtschaftsvertreter offensiv um junge Leute aus dem **Nachbarland Polen**.

*Mangel an Lehrlingen in Deutschland*

*Maßnahmen:*

- Treffen, um Schulabgänger und Betriebe zusammenzubringen
- finanzielle Vergünstigungen für Lehrlinge
- Anwerben von Lehrlingen aus Polen

- „Noch rund 240 000 Ausbildungsplätze sind dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zufolge unbesetzt. Zwar sei dies nur eine grobe Schätzung, heißt es bei dem Spitzenverband. Denn die Suche sei noch in vollem Gang. Schließlich beginnt das neue Ausbildungsjahr erst im Herbst. Doch trotz aller Bemühungen wird es
- 20 den Betrieben wohl auch **in diesem Jahr nicht gelingen, für alle Lehrstellen passende Kandidaten zu finden**. 2018 kamen auf rund 530 000 neue Ausbildungsverträge knapp 58 000 unbesetzte Plätze. **Mehr als jede zehnte Lehrstelle blieb somit unbesetzt** – ein trauriger Rekord. Allerdings
  - 25 hatten auch fast 25 000 junge Menschen keine Lehrstelle gefunden.

*jede zehnte Lehrstelle blieb 2018 unbesetzt; gleichzeitig fanden fast 25.000 Jugendliche keine Lehrstelle*

- Nicht nur die Wirtschaft, auch die Politik sucht nach Wegen, um mehr Jugendliche für die berufliche Ausbildung zu gewinnen. Denn der steigende Fachkräftemangel entwickelt sich mehr und mehr zu einer Wachstumsbremse für die Wirtschaft. Seit der Jahrtausendwende sank die Zahl der Auszubildenden um ein Viertel auf rund 1,3 Millionen. War früher die duale Berufsausbildung die häufigste Qualifizierungswahl, so zieht es heutzutage die meisten jungen Leute zum Studium.

*steigender Fachkräftemangel durch unbesetzte Lehrstellen bremst das Wirtschaftswachstum*

*immer mehr junge Menschen entscheiden sich für ein Studium*

- Nun aber bemüht sich die Politik mit einem Bündel von Maßnahmen darum, die Attraktivität des dualen Systems wieder zu erhöhen. So wurde zum 1. Januar 2020 ein Azubi-Mindestlohn von 515 Euro eingeführt.

*Politik greift ein: Einführung eines Azubi-Mindestlohns, um Ausbildungen wieder attraktiver zu machen*

Quelle: © Axel Springer SE / DIE WELT, 22.07.2019,  
<https://www.welt.de/wirtschaft/article197196279/Azubi-Mangel-wird-zur-Gefahr-fuer-die-deutsche-Wirtschaft.html>  
 (aus didaktischen Gründen gekürzt und leicht verändert)

b)	Sinnabschnitt	Zwischenüberschrift
	Z. 1 – Z. 12	Maßnahmen, um Azubis zu werben
	Z. 13 – Z. 27	Steigende Zahl an unbesetzten Lehrstellen
	Z. 28 – Z. 38	Berufsausbildung verliert an Attraktivität
	Z. 39 – Z. 43	Einführung eines Azubi-Mindestlohns

## Übung 2

### 1. AzubiCard

*Aufgabenart:* Geschlossene Frage

### 2. Im Jahr 2018 blieb in Deutschland ...

- a)  jede zweite Lehrstelle unbesetzt.  
 b)  mehr als jede zehnte Lehrstelle unbesetzt.  
 c)  keine einzige Lehrstelle unbesetzt.  
 d)  fast jede fünfte Lehrstelle unbesetzt.

*Aufgabenart:* Multiple-Choice-Aufgabe

3. Nummer	Aussage
3	Der Mangel an Fachkräften wird für die Wirtschaft immer mehr zum Problem.
5	Es soll ein Mindestlohn für Azubis eingeführt werden.
1	In Ostdeutschland bemüht man sich, Auszubildende aus Polen anzuwerben.
4	Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für ein Studium.
2	Im Jahr 2018 blieben 58 000 Lehrstellen unbesetzt.

*Aufgabenart:* Umordnungsaufgabe

4. Akteur	Maßnahme
C	Es wird ein „Azubi-Speed-Dating“ organisiert, um Schulabgänger*innen und Betriebe zusammenzuführen.
A	Es werden finanzielle Anreize geschaffen, um Berufsausbildungen interessanter zu machen.
B	Es wird um Azubis aus dem Nachbarland Polen geworben.

*Aufgabenart:* Zuordnungsaufgabe

- |       |   | trifft zu                           | trifft nicht zu                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 5. a) | Der steigende Fachkräftemangel hat keine negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft.         | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b)    | Die Zahl der Auszubildenden sank seit der Jahrtausendwende um ein Viertel.                  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| c)    | Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, werden Azubis aus Italien und Spanien angeworben. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d)    | Fast 25.000 Jugendliche haben im Jahr 2018 keine Lehrstelle gefunden.                       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| e)    | Ab dem Jahr 2024 soll es einen Mindestlohn für Auszubildende geben.                         | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

*Aufgabenart:* Richtig-/Falsch-Aufgabe

🔪 **Hinweis:** In der Prüfung musst du einen zusammenhängenden Text schreiben. Wenn du die Lösungen aller Einzelaufgaben des Kapitels zusammenfügst, entsteht der vollständige Lösungstext, wie ihn die Beispiel-Prüfungsaufgabe auf Seite 35 im Aufgabenheft verlangt.

## Übung 13

1. a) Eine aktuelle Auswertung zeigt jetzt, wie stark die Zahl der Verletzungen und Krankenhauseinweisungen in den USA seit der massenhaften Einführung der Roller zugenommen hat. *USA: Zunahme von Verletzungen und Krankenhauseinweisungen*
- b) „Dabei gab es einen hohen Anteil an Menschen mit Kopfverletzungen, die sehr gefährlich sein können“, berichten Forscher der Universität Kalifornien. *viele gefährliche Kopfverletzungen*
- c) Das sei eine doppelt so hohe Rate an Kopfverletzungen wie bei Fahrradfahrern in den USA, schreiben die Wissenschaftler im Fachmagazin „Jama Surgery“. *Kopfverletzungen: doppelt so oft wie bei Fahrradfahrern*
- d) Die Verletzungsmuster seien alarmierend und auch in Deutschland zu beobachten, sagt Christopher Sperring von der Universitätsmedizin Göttingen. *schwere Verletzungen auch in Deutschland beunruhigend*
- e) „Sowohl bei den Rollerfahrern als auch anderen Unfallbeteiligten wie etwa Fußgängern kommt es oft zu Schädel-Hirn-Traumata sowie Verletzungen der oberen und unteren Extremitäten.“ *oft Schädel-Hirn-Traumata, Verletzungen an Armen und Beinen*
- f) Ein Problem ist auch, dass andere Verkehrsteilnehmer noch nicht auf Elektroroller eingestellt sind. *Problem: Verkehrsteilnehmer noch nicht vertraut mit E-Rollern*

Quelle: Studie: E-Scooter-Unfälle führen oft zu Kopfverletzungen. Von Alice Lanzke, dpa/SPIEGEL vom 12.01.2020, <https://www.spiegel.de/auto/e-scooter-fahrer-verletzen-sich-haeufiger-am-kopf-als-fahrradfahrer-a-da5a270b-ec2d-4562-adda-0620998a5ffc>

🔪 **Hinweis:** Es geht darum, die Formulierungen bei den unterstrichenen Textstellen stark zu kürzen und auf den Punkt zu bringen. Das erreichst du z. B., indem du Verben weglässt oder Nominalisierungen vornimmst, z. B. „Zunahme von Kopfverletzungen“ statt „Kopfverletzungen haben zugenommen“.

2. individuelle Lösung

3.

Teilaufgabe 2	<p><b>Neue Fahrzeuge in den Städten: E-Scooter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Scooter: elektrisch betriebene Roller</li> <li>• geeignet für kurze Strecken in der Stadt</li> <li>• genutzt vor allem von jüngeren Stadtmenschen und Touristinnen und Touristen</li> </ul>
Teilaufgabe 3	<p><b>Voraussetzungen für die Benutzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorgeschriebene Ausstattung: Beleuchtung, zwei Bremsen, Klingel</li> <li>• Roller muss versichert sein</li> <li>• Mindestalter 14 Jahre</li> </ul>
Teilaufgabe 4	<p><b>Vorteile:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schnelle, unkomplizierte Nutzung mithilfe von App</li> <li>• keine Probleme bei Parkplatzsuche</li> <li>• Entlastung der Innenstädte vom Autoverkehr</li> <li>• Möglichkeit für Nebeneinkünfte (<i>Juicer</i>)</li> </ul> <p><b>Gefahren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahr schwerer Verletzungen</li> <li>• E-Scooter für Straßenverkehr zu schlecht ausgestattet (Blinker fehlen)</li> <li>• große Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer</li> <li>• E-Roller sind sehr leise → werden kaum bemerkt</li> <li>• aktuell noch geringe Nutzung von E-Scootern (nur 3 % nutzen Roller regelmäßig)</li> <li>• fehlende Parkbereiche: E-Scooter stehen überall</li> </ul>

🔪 **Hinweis:** Du brauchst nur die Inhalte einzutragen, die du später beim Schreiben deines informierenden Textes benutzen willst.

## Gesamter Lösungstext zu Kapitel 7

---

### **Verkehrswende durch E-Scooter kaum zu erwarten**

Seit einiger Zeit sieht man immer öfter neue Fahrzeuge auf unseren Straßen: E-Scooter. Das sind elektrisch betriebene Roller, die sich in der Stadt gut nutzen lassen, um kürzere Strecken zurückzulegen. Beliebte sind sie vor allem bei jungen Leuten und Touristinnen bzw. Touristen.

Wer E-Roller im Straßenverkehr nutzen will, muss einige Voraussetzungen erfüllen: Die Fahrzeuge müssen die vorgeschriebene Ausstattung haben, z. B. sollen sie eine Beleuchtung haben sowie zwei Bremsen und eine Klingel. Außerdem müssen sie versichert sein. Und die Nutzer\*innen müssen mindestens 14 Jahre alt sein.

E-Scooter bieten sich vor allem für kurze Strecken an. Touristinnen bzw. Touristen können sie z. B. benutzen, um vom Bahnhof zu einem Museum zu gelangen. Mithilfe einer App findet man schnell und unkompliziert einen Roller in der Nähe, den man sich mit nur wenigen Klicks ausleihen und an einem beliebigen Ort wieder abstellen kann. Anders als mit dem Auto gibt es mit E-Scootern auch keine Probleme bei der Parkplatzsuche. In großen Städten können sie insgesamt dazu beitragen, die Stadtzentren vom Autoverkehr zu entlasten, denn für kurze Strecken ist es wesentlich angenehmer, auf den E-Roller zu steigen, als das Auto in Bewegung zu setzen.

Außerdem bieten sie Menschen, die ihr Einkommen aufbessern wollen, eine Möglichkeit für Nebeneinkünfte: Sogenannte Juicer sammeln leere E-Scooter ein, laden sie zu Hause auf und bringen sie anschließend auf die Straße zurück. Für jeden aufgeladenen Roller, den sie wieder zurückgebracht haben, bekommen die Juicer vier Euro.

E-Scooter sind im Straßenverkehr allerdings nicht ganz ungefährlich. Das gilt nicht nur für die Fahrer\*innen, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer\*innen, z. B. für Fußgänger\*innen. In den USA hat man festgestellt, dass die Krankenhauseinweisungen deutlich gestiegen sind, seit diese Roller dort zugelassen wurden. Für diejenigen, die einen E-Scooter fahren, ist die Verletzungsgefahr sogar doppelt so hoch wie beim Fahrradfahren.

Fachleute meinen, dass es häufig zu Unfällen kommt, weil E-Scooter noch nicht ausreichend ausgestattet sind. Es gibt z. B. keine Blinker, mit denen Fahrer\*innen anzeigen können, dass sie die Richtung wechseln wollen. Hinzu kommt, dass sie sehr leise sind. So werden sie von Fußgängerinnen und Fußgängern kaum bemerkt.

Obwohl E-Scooter in den Großstädten immer öfter zu sehen sind, werden sie nach wie vor nur von wenigen genutzt. In einer Umfrage gaben nur drei Prozent an, einen solchen Roller regelmäßig auszuleihen. Mehr als die Hälfte – nämlich 51,5 Prozent – sagten außerdem, sie hätten sich schon über E-Scooter geärgert. Für Ärger sorgt z. B., dass sie an allen möglichen Orten abgestellt werden. Den Anblick von rücksichtslos geparkten Rollern empfinden viele als störend.

E-Scooter sind in den Städten zwar immer häufiger zu sehen, allerdings ist ihre Nutzung noch mit vielen Nachteilen verbunden. Dass diese Roller die Verkehrswende einleiten könnten, ist eher nicht zu erwarten. Dazu ist die Anzahl derer, die sie benutzen, nach wie vor zu gering. Im schlimmsten Fall tragen die Roller sogar dazu bei, den Verkehr in den Städten noch zu erhöhen. Schließlich müssen sie regelmäßig von Juicern eingesammelt, aufgeladen und zurückgebracht werden – und das geschieht meist mit dem Auto.

(497 Wörter)

**Hinweis:** In der Prüfung musst du einen zusammenhängenden Text schreiben. Wenn du die Lösungen aller Einzelaufgaben des Kapitels zusammenfügst, entsteht der vollständige Lösungstext, wie ihn die Beispiel-Prüfungsaufgabe auf Seite 47 im Aufgabenheft verlangt.

## Übung 17

1. In allen drei Materialien geht es um **Werbung für Süßigkeiten**.

	M 1	M 2a	M 2b	M 3
2. a) Für Süßigkeiten wird viel geworben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Viele Kinder ernähren sich nicht gesund.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Eine Folge der ungesunden Ernährung ist Übergewicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Werbung für Süßigkeiten sollte verboten werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Süßigkeiten-Hersteller geben immer mehr Geld für Werbung aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
f) Ein Werbeverbot für Süßigkeiten ist nicht sinnvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Zentrale Prüfung 2022

## Erster Prüfungsteil: Leseverstehen

---

🔪 **Hinweis:** Lies den Text gründlich durch. Bearbeite die Aufgaben dann der Reihe nach. Unterstreiche die Textstellen, die für die Beantwortung der jeweiligen Frage wichtig sind. Beachte:

1. Jede Antwort steht im Text.
2. Bei den meisten Fragen wird der Abschnitt genannt, in dem du die richtige Antwort findest. Konzentriere dich auf diesen Abschnitt.
3. Prüfe bei Multiple-Choice-Aufgaben (Auswahl aus mehreren Lösungsmöglichkeiten) jede einzelne Möglichkeit anhand des Textes. Kreuze die Lösung erst an, wenn du die Textstelle gefunden hast, die deine Antwort belegt.
4. Wenn die Arbeitsanweisung lautet „Kreuze **die** richtige Antwort an“, kann es nur **eine** richtige Antwort geben. Bei Formulierungen wie „Welche der folgenden **Aussagen** sind richtig?“ treffen **mehrere** Möglichkeiten zu.
5. Die Informationen aus dem Text werden in der Regel nacheinander abgefragt. Du kannst den Text also von oben nach unten „abarbeiten“.

1. Nicole Lenhardt hat ihren Job aufgegeben (Abschnitt 1), weil sie ...

- a)  nun für einen Discounter Hundefutter vertreibt.
- b)  nur noch Zeit mit ihrem Hund Milo verbringen will.
- c)  andere Hunde- und Tierbesitzer zum Thema Social Media berät.
- d)  jetzt mit der Vermarktung ihres Hundes Geld verdienen kann.

🔪 **Hinweis:** vgl. Z. 15–22

2. Durch die Aussage „In eine warme Decke gehüllt hält Hundebesitzerin Nicole Lenhardt die warme Schüssel mit der Werbebotschaft in die Kamera [...]“ (Z. 2–5) wird deutlich (Abschnitt 1), dass Nicole ...

- a)  meist sehr leicht friert.
- b)  gerade ihren Hund füttert.
- c)  ihre Werbeauftritte anschaulich gestaltet.
- d)  in einem professionellen Fotostudio arbeitet.

🔪 **Hinweis:** Lies die Zeilen 2–6 genau und achte besonders auf den Gesamtzusammenhang in der Situation.



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**